

in die Linke. Rechts vor ihm steht ein grosser geflügelter Engel in weissem Doppelgewande, die Rechte segnend über den Schlafenden ausstreckend, auf der untersten Sprosse der Himmelsleiter. Der nächsthöhere, abgewandt emporsteigende Engel trägt ein gelbes Obergewand über weissem Untergewande. Braunes Gewölk, in dem kleine Engelknäblein als Begleiter der grossen Engel spielen, füllt fast den ganzen Raum. Rechts hinten Hirtenfeuer in Mondscheinlandschaft. Bezeichnet rechts vorn auf einem Steine:

*J. E. Feckhout
fecit
1669.
3/12 M*

Leinwand; h. 1,28; br. 1,04. — 1892 von der Versteigerung der Sammlung Habich in Cassel. — Es ist das bei Wolzm. und Woerm. III S. 718 erwähnte Bild. — Phot. Hanfstaengl-München und Tamme.